Ausbildung und Beruf

Lageplan



BEJ - Abschluss

Berufsschulabschluss (Lehre)

Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss)

Fachschulabschluss (Meisterschule)

Fachhochschulreife

Schularten an der GSM

Berufseinstiegsjahr

Einjährige Berufsfachschule Bekleidung

Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik

Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik

Berufsschule

Zweijährige Berufsfachschule Bekleidung

Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik

Dreijähriges Berufskolleg Mode und Design

Meisterschule Bekleidungstechnik

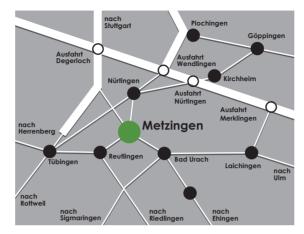
Meisterschule Fahrzeugtechnik

Meisterschule Gebäudereinigungstechnik

Meisterschule Metalltechnik

Berufsausbildung an der GSM

Berufsfeld Bekleidungstechnik Berufsfeld Fahrzeugtechnik Berufsfeld Gebäudereinigungstechnik Berufsfeld Metalltechnik





Gewerbliche Schule Metzingen

Max-Eyth-Straße 1-5

Tel. 07123/9655-0 Fax 07123/9655-19

www.gewerbeschule-metzingen.de

poststelle@gewerbeschule-metzingen.schule.bwl.de



Gewerbliche Schule Metzingen

Max-Eyth-Straße 5, 72555 Metzingen





Fachschule für Gebäudereinigung

Staatliche Meisterschule

www.gebaeudereinigung-metzingen.de

Ausbildungsziel

Meisterprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk. Die Gewerbliche Schule Metzingen ist die einzige staatliche Schule, die Gebäudereinigermeister/innen ausbildet.

Aufnahmevoraussetzungen

Man kann sich direkt nach der Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf für den Vorbereitungslehrgang und für die Zulassung zur Meisterprüfung anmelden. Sinnvoll ist es, mindestens ein Jahr praktische Erfahrung nach der Ausbildung zu sammeln.

Anmeldung

Die Anmeldung hat bis spätestens 1. Mai jeden Jahres zu erfolgen.

Das Anmeldeformular kann von der Homepage der Schule herunter geladen oder telefonisch angefordert werden. Zusätzlich werden benötigt:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Berufsschul-Abschlusszeugnis
- Facharbeiter bzw. Gesellenbrief mit Noten
- Tätigkeitsnachweis

Unterricht

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag |
|--------------------|----------|----------|--------------------|
| Teil I und II | | | Teil III und IV |
| der Meisterprüfung | | | der Meisterprüfung |

Der Lehrplan umfasst folgende Bereiche

Teil I: Fachpraxis

Vorbereitung auf verschiedene Meisterprüfungsarbeiten und Durchführung von Arbeitsproben gemäß Meisterprüfungsverordnung, Laborübungen zu verschiedenen praktischen Themen, Übungen unter Prüfungsbedingungen.

Teil II: Fachtheorie

Fachtechnologie, chemische Grundlagen, Werkstoffkunde, Schutzbestimmungen, Auftragsbearbeitung, Kalkulation, Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, gesetzliche Grundlagen, Umweltschutz, Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Angeboten.

Teil III: Wirtschaft und Recht

Rechnungswesen/Controlling, Grundlagen wirtschaftlichen Handelns im Betrieb, rechtliche und steuerliche Grundlagen

Teil IV: Berufs- und Arbeitspädagogik

Ausbildereignungsprüfung nach der Ausbildereignungsverordnung AEVO

Exkursionen

Besichtigungen von Betrieben der Zulieferindustrie, Besuch von Fachmessen und Fachvorträge sind feste Bestandteile des Unterrichts.

Lehrgangsdauer

Teil I und II: September bis Anfang März

Teil III + IV: September bis Juni

Ferien nach der Ferienordnung des Landes Baden-Württembera.

Kosten, finanzielle Förderung

Gebühren und mögliche Fördermittel entnehmen Sie bitte der Kostenaufstellung.

Unterkunft

Eine Zimmerliste ist im Sekretariat der Schule erhältlich.

Kranken- und Unfallversicherung

Es wird empfohlen, sich gegen Krankheit bei einer Krankenkasse freiwillig zu versichern. Alle Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg Stuttgart gegen Unfälle versichert.

Prüfungen

Die Prüfungen für die Teile I, II, III und IV werden durch die Handwerkskammer Reutlingen abgenommen. Sie gliedern sich in schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen.

Wird keine Meisterprüfung abgelegt, so dient das Abschlusszeugnis der Fachschule als Nachweis einer beruflichen Weiterqualifikation.

Zusätzliche Kursangebote

(bei entsprechender Teilnehmerzahl)

- Staatlich gepr
 üfte/r Desinfektor/in
- Sachkundenachweis Schädlingsbekämpfer (Hygiene- und Vorratsschutz)
- Gefahrgutbeauftragte/r

Termine und Kosten sind jeweils zu erfragen.